



Business Brunch digital

Rückrufe und Marktmaßnahmen aktuell

30. April 2021 | 10:30-12:00 Uhr

Das Produktsicherheitsrecht ist ein komplexes Geflecht von rechtlichen Anforderungen mit unterschiedlichsten Abhängigkeiten. Trotz der Diversität der rechtlichen Regelungen gibt es eine Gemeinsamkeit: das produktsicherheitsrechtliche Damoklesschwert bestehend aus Bußgeldern, Marktmaßnahmen oder Rückrufen. Mit der neuen Marktüberwachungsverordnung (EU) 2019/1020 und dem zugehörigen nationalen Entwurf eines Gesetzes zur Neuordnung der Marktüberwachung wird unter anderem das Ziel verfolgt, die Marktüberwachung effizienter zu gestalten. Grund genug, um sich mit aktuellen Themen rund um Rückrufe und Marktmaßnahmen zu beschäftigen.

In diesem Business Brunch digital wollen wir daher insbesondere die folgenden zentralen und aktuellen Aspekte beleuchten und Ihnen auf Basis unserer Erfahrungen praktische Hinweise geben:

- Überblick über die Neuregelungen der Marktüberwachung
- Rechtliche Verpflichtungen der Wirtschaftsakteure bei nicht konformen Produkten
- RAPEX-Risikobewertung als behördlicher Bewertungsmaßstab
- Verhältnis Marktmaßnahmen und Haftung

Vor diesem Hintergrund gehen wir auch auf zentrale Fragestellungen in der Situation eines Rückrufs ein, da dieser auch produkthaftungsrechtlich relevant ist. Neben der Frage der Intensität der zu treffenden Marktmaßnahmen legen wir den Fokus auf die Koordinierung des Rückrufs gemeinsam mit Behörden, Versicherungen und Geschäftspartnern.

Wir freuen uns auf einen spannenden und intensiven Austausch.

Eine Veranstaltung von:



Referent:innen

- > Saskia Wittbrodt, Senior Associate im Team Regulatory Affairs & Marktmaßnahmen
- > Philipp Reusch, Teamleader Regulatory Affairs & Marktmaßnahmen

[Melden Sie sich jetzt an.](#) Die Teilnahme ist kostenlos.

Die Veranstaltung wird als Webinar mit der Videokonferenzsoftware Zoom durchgeführt.

Wir freuen uns auf spannende Inhalte und Diskussionen mit den Teilnehmer:innen.

Eine Veranstaltung von: